Zuhause des Volkes



Zuhause des Volkes

Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
Juche 112 (2023)



In den letzten zehn Jahren wurden in der Demokratischen Volksrepublik Korea (DVRK) unter der elanvollen Führung des verehrten Genossen Kim Jong Un überall im Lande zahlreiche moderne Wohnhäuser für die Werktätigen errichtet.

In der Hauptstadt Pyongyang entstanden die Changjon-Straße, das Wissenschaftlerwohnviertel Unha, das Wissenschaftlerwohnviertel Wisong, die Wissenschaftlerstraße Mirae, die Ryomyong-Straße, das Wohnviertel mit Terrassenhäusern am Fluss Pothong, die Songhwa-Straße und 10 000 Wohnungen im Gebiet Hwasong in der ersten Etappe hintereinander, wodurch sich das Erscheinungsbild der Stadt bis zur Unkenntlichkeit veränderte. Die Stadt Samjiyon im Bezirk Ryanggang im nördlichen Gebiet verwandelte sich in eine mustergültige gebirgige Kulturstadt, wo moderne Zivilisation zusammengefasst ist.

In ländlichen Dörfern im ganzen Land schießen einzigartige Häuser, in denen die regionalen und zonalen Merkmale zum Tragen gebracht werden, wie Pilze aus der Erde, sodass häufig der Einzug in neue Wohnungen gefeiert wird.

Der Wohnungsbau in der DVRK erfolgte keinesfalls in gewöhnlichen Tagen.

Die immer zunehmenden Isolierungs- und Strangulierungsmachenschaften der feindlichen Kräfte, die weltweite Gesundheitskrise und die wiederholten Naturkatastrophen waren ernsthafte Herausforderungen, die diesem Land im Wege standen.

Da in der DVRK Wohnungen auf Staatskosten gebaut und unentgeltlich den Werktätigen zugewiesen werden, setzt der Wohnungsbau in der Tat enorme wirtschaftliche Investitionen voraus.

Aber die Partei der Arbeit Koreas (PdAK) und die Regierung der DVRK, welche die Verbesserung des Lebens des Volkes und den selbstlosen Dienst am Volk für allerwichtigste Staatsangelegenheit und ihre Existenzweise halten, wenden bereitwillig Unsummen Finanzmittel auf, um in der Hauptstadt und den Bezirken zahlreiche ideale Straßen und Dörfer zu errichten und so den Werktätigen Zuhause des Glücks zur Verfügung zu stellen.

Es ist ein unverrückbarer Wille Kim Jong Uns, in künftigen 20–30 Jahren das Lebensumfeld der Bevölkerung des ganzen Landes grundlegend umzugestalten und die DVR Korea zu einem sozialistischen Idealstaat, den die Welt voller Neid ansieht, und einem sozialistischen Paradies zu gestalten, in dem das Volk höchste Zivilisation genießt und behaglich in Eintracht lebt.

Das koreanische Volk wird sich in ununterbrochen entstehenden neuen Straßen und Wohnhäusern eines höher zivilisierten und glücklicheren Lebens erfreuen.



Zur Schaffung des Zuhauses des Glücks für das Volk

Bessere Wohnungen für Wissenschaftler und Pädagogen

Kim Jong Un bemerkte, für die Wissenschaftler sei nichts zu schade, legte an vielen Orten der Hauptstadt die Bauplätze für die Straßen und Wohnhäuser für Wissenschaftler und Pädagogen persönlich fest und erhellte mehrmals auf den Baustellen die Richtungen und Wege für den Bau.

Dank seiner unermüdlichen Anstrengungen wurden das Wissenschaftlerwohnviertel Unha, die Wohnhäuser für Pädagogen der Kim-Il-Sung-Universität, das Wissenschaftlerwohnviertel Wisong, die Wohnhäuser für Pädagogen der Technischen Universität „Kim Chaek“ und die Wissenschaftlerstraße Mirae einwandfrei fertig gestellt und unentgeltlich den Wissenschaftlern und Pädagogen Wohnungen zur Verfügung gestellt.



Kim Jong Un beim Rundgang durch die Baustelle der Wohnhäuser für Wissenschaftler, Juli 2013

Kim Jong Un beim Rundgang durch die Baustelle der Wohnhäuser für Wissenschaftler der Kim-Il-Sung-Universität, August 2013



Kim Jong Un bei der Vor-Ort-Anleitung der Baustelle des Wissenschaftlerwohnviertels Wisong, Juni 2014

Kim Jong Un beim Rundgang durch die Baustelle der Wohnhäuser für Pädagogen der Technischen Universität „Kim Chaek“, Mai 2014

Kim Jong Un bei der Vor-Ort-Anleitung der Baustelle der im Stadium der Fertigstellung befindlichen Wohnhäuser für Pädagogen der Technischen Universität „Kim Chaek“, August 2014



Kim Jong Un beim Überblicken der Baustelle
der Wissenschaftlerstraße Mirae, Februar 2015



Kim Jong Un leitete mehrmals den Bau der Wohnhäuser für Wissenschaftler und Pädagogen vor Ort an

- ✪ Baustelle der Wohnhäuser für Wissenschaftler, Juli 2013
- ✪ Baustelle der Wohnhäuser für Wissenschaftler der Kim-Il-Sung-Universität, August 2013
- ✪ Wissenschaftlerwohnviertel Unha, September 2013
- ✪ Wohnhäuser für Pädagogen der Kim-Il-Sung-Universität, Oktober 2013
- ✪ Baustelle der Wohnhäuser für Pädagogen der Technischen Universität „Kim Chaek", Mai 2014
- ✪ Baustelle des Wissenschaftlerwohnviertels Wisong, Juni 2014
- ✪ Baustelle der Wohnhäuser für Pädagogen der Technischen Universität „Kim Chaek", August 2014
- ✪ Wissenschaftlerwohnviertel Wisong, Oktober 2014
- ✪ Wohnhäuser für Pädagogen der Technischen Universität „Kim Chaek", Oktober 2014
- ✪ Baustelle der Wissenschaftlerstraße Mirae, Februar 2015
- ✪ Wissenschaftlerstraße Mirae, Oktober 2015

Kim Jong Un bei der Vor-Ort-Anleitung der Baustelle der Wissenschaftlerstraße Mirae, Februar 2015

Zum Bau der Ryomyong-Straße als eine Idealstraße des Volkes

Kim Jong Un initiierte persönlich den Bau der Ryomyong-Straße, erhellte konkret die Richtungen und Wege für Bauarbeiten, angefangen von Konstruktion der Wohnhäuser und öffentlichen Gebäude über Stromversorgungssystem und Illuminationen bis zur Aufforstung und Begrünung, und trieb elanvoll den Bauprozess voran, indem er mehrmals die Baustelle vor Ort anleitete.

In der ganzen Bauzeit begutachtete er mehr als 1390 Bauentwürfe.



Kim Jong Un verkündet den Baubeginn für die Ryomyong-Straße und stellt programmatische Aufgaben für Bauarbeiten. März 2016



Kim Jong Un bei der Vor-Ort-Anleitung der Baustelle
der Ryomyong-Straße, Januar 2017



Kim Jong Un bei der erneuten Vor-Ort-Anleitung der Baustelle der Ryomyong-Straße, März 2017

Zur Ausgestaltung der Stadt Samjiyon als mustergültige gebirgige Kulturstadt

Kim Jong Un entwickelte das weit reichende Konzept, die Stadt Samjiyon im Gebiet des Paektu-Gebirges, heiligem Ort der Revolution, wo der Ursprung der koreanischen Revolution eingeleitet worden war, in eine mustergültige gebirgige Kulturstadt und ein Idealdorf des Volkes zu verwandeln, wo moderne Zivilisation kondensiert ist.

Er löste alle beim Bau anfallenden Probleme, bis hin zur Gewährleistung der Baukräfte, Ausrüstungen, Materialien und Finanzmittel, und schlug in den Tagen, in denen der Bau in vollem Gange war, vor, die Stadt Samjiyon völlig neu zu bauen, wenn man schon Mühe aufzuwenden hat, und erhellte alle prinzipiellen Fragen beim Bau.

In diesen Tagen begutachtete er mehr als 11 360 Bauentwürfe für die Stadt Samjiyon.



Kim Jong Un bei der Vor-Ort-Anleitung der Baustellen im Kreis Samjiyon, Juli 2018



Kim Jong Un bei der erneuten Vor-Ort-Anleitung der Baustellen im Kreis Samjiyon, August 2018



Kim Jong Un bei der erneuten Vor-Ort-Anleitung der Baustellen im Kreis Samjiyon, August 2018



Kim Jong Un bei der Erkundigung nach dem Stand der Ausgestaltung der Kreisstadt Samjiyon, Oktober 2018



Kim Jong Un leitete mehrmals die Ausgestaltung der Stadt Samjiyon vor Ort an

- November 2013
- November 2016
- Dezember 2017
- Juli 2018
- August 2018
- Oktober 2018
- April 2019
- Oktober 2019
- Dezember 2019
- November 2021

Kim Jong Un bei der Vor-Ort-Anleitung des Kreises Samjiyon, April 2019

Zur Schaffung des Zuhauses für die Bevölkerung in Katastrophengebieten

2015, 2016 und 2020 wurden verschiedene Städte und Kreise der DVR Korea hintereinander von Taifun und Gewitterregen betroffen und waren enormen Naturkatastrophen ausgesetzt.

Kim Jong Un meinte, es gebe keinen größeren Notstand als das Unheil des Volkes und keine wichtigere revolutionäre Arbeit, als seinem Unglück abzuhelfen. Mit diesem unerschütterlichen Willen leitete er den Wiederaufbau in den Katastrophengebieten an der Spitze an.

Er suchte mehrmals Katastrophengebiete auf, erkundigte sich persönlich nach den Schäden und schickte in einem Katastrophengebiet persönlich einen offenen Brief. Er ließ 12 000 Mann starke Baukräfte, Division aus Parteimitgliedern der Hauptstadt genannt, eilig in die Katastrophengebiete entsenden und ergriff auf wichtigen Sitzungen der PdAK alle nötigen Maßnahmen zum Wiederaufbau in den Katastrophengebieten.



Kim Jong Un bei der Vor-Ort-Anleitung des Wiederaufbaus für die Behebung der Schäden in der Stadt Rason, September 2015



Kim Jong Un in einem Hochwasser-Katastrophengebiet in der Gemeinde Taechong, Kreis Unpha im Bezirk Nord-Hwanghae, August 2020

Kim Jong Un in einem Hochwasser-Katastrophengebiet in der Gemeinde Taechong, Kreis Unpha im Bezirk Nord-Hwanghae, August 2020





Kim Jong Un bei der Vor-Ort-Anleitung des Wiederaufbaus für die Behebung der Schäden in der Gemeinde Taechong, Kreis Unpha im Bezirk Nord-Hwanghae, September 2020

Kim Jong Un leitet eine vor Ort einberufene erweiterte Sitzung des Politischen Exekutivrates des ZK der PdAK für die Organisierung des Kampfes für die Bewältigung der Folgen der durch den Taifun Nr. 9 verursachten Naturkatastrophen in den Bezirken Süd- und Nord-Hamgyong. September 2020

Kim Jong Un in einem Taifun-Katastrophengebiet des Bezirkes Süd-Hamgyong, September 2020



Kim Jong Un in einem Taifun-Katastrophengebiet des Bezirkes Süd-Hamgyong, September 2020



수도 평양의 전체 당원동지들에게

수도 평양의 전체
당원동지들에게.

수도 평양의 전체 당원동지들!

멀지 않아 성대히 진행되게 될
조선로동당 창건 75돐, 경축행사들과
력사적인 당 제8차대회를 앞두고
우리는 간곡한 부탁으로 수도의
많은 동지들에게 편지를 보냅니다.

국가의 안전과 인민의 생명을
위협하는 혹독한 도전속에서 당중앙이
내린 중요결정들을 피끓는 심장으로
받들고 그를 관철하기 위하여 헌신
적으로 투쟁하고 있는 동지들의 혁명적
열의로써 우리 수도평양은 기본적으로
안정을 견지하고 있습니다.

그러나 신문, 방송으로 다 보았겠지만

Kim Jong Un schickt in einem Taifun-Katastrophengebiet des Bezirks Süd-Hamgyong einen offenen Brief an alle Parteimitglieder der Hauptstadt Pyongyang. September 2020



Kim Jong Un leitet den Wiederaufbau für die Behebung der Schäden im Gebiet Komdok im Bezirk Süd-Hamgyong vor Ort an. Oktober 2020



Kim Jong Un leitet den Wiederaufbau für die Behebung der Schäden im Gebiet Komdok im Bezirk Süd-Hamgyong vor Ort an. Oktober 2020

Kim Jong Un leitete mehrmals den Wiederaufbau in Katastrophengebieten vor Ort an

- ✪ Wiederaufbau für die Schadenbehebung in der Stadt Rason, September 2015
- ✪ Straßengemeinschaft Paekhak im Gebiet Sonbong in der Stadt Rason, Oktober 2015
- ✪ Hochwasser-Katastrophengebiet in der Gemeinde Taechong, Kreis Unpha im Bezirk Nord-Hwanghae, August 2020
- ✪ Taifun-Katastrophengebiet im Bezirk Süd-Hamgyong, September 2020
- ✪ Wiederaufbau für die Schadenbehebung in der Gemeinde Taechong, Kreis Unpha im Bezirk Nord-Hwanghae, September 2020
- ✪ Gemeinde Kangbuk im Kreis Kumchon im Bezirk Nord-Hwanghae, September 2020
- ✪ Wiederaufbau für die Schadenbehebung im Gebiet Komdok im Bezirk Süd-Hamgyong, Oktober 2020
- ✪ Im Wiederaufbau befindliches Katastrophengebiet im Kreis Kimhwa, Oktober 2020
- ✪ Wiederaufbau in einem Katastrophengebiet im Bezirk Süd-Hamgyong, Oktober 2020



Kim Jong Un beim Rundgang durch die wiederaufgebaute Gemeinde Kangbuk im Kreis Kumchon im Bezirk Nord-Hwanghae, September 2020

Grandioses Konzept für den Bau von 50 000 Wohnungen in der Stadt Pyongyang

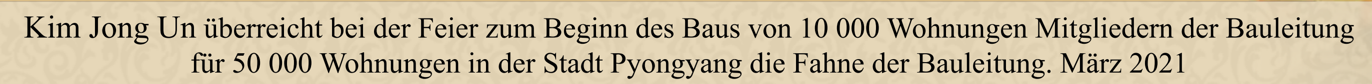
Auf dem VIII. Parteitag der PdAK im Januar 2021 stellte Kim Jong Un den grandiosen Plan auf, im Zeitraum des neuen Fünfjahresplans (2021–2025) in Pyongyang jährlich 10 000 Wohnungen, also insgesamt 50 000 Wohnungen zu bauen, und ließ den Wohnungsbau in großen Dimensionen voranbringen.

Er begutachtete Tausende Entwürfe für Wohnungsbau und drückte bei den Feiern zum Baubeginn den Druckknopf zur Sprengung, die den Baubeginn bekannt gab. Er machte den ersten Spatenstich zum Baubeginn und hielt begeisternde Rede.

Unter seiner klugen Führung wurden 2022 in der Hauptstadt Pyongyang die Songhwa-Straße und das Wohnviertel mit Terrassenhäusern am Pothong-Fluss und 2023 die Wohnhäuser für 10 000 Haushalte im Gebiet Hwasong in der ersten Etappe und die Wohnhäuser im Taephyong-Gebiet hintereinander eingeweiht.



Kim Jong Un hält bei der Feier zum Beginn des Baus von 10 000 Wohnungen in der Stadt Pyongyang eine Rede. März 2021



Kim Jong Un überreicht bei der Feier zum Beginn des Baus von 10 000 Wohnungen Mitgliedern der Bauleitung für 50 000 Wohnungen in der Stadt Pyongyang die Fahne der Bauleitung. März 2021



Kim Jong Un stellt die Aufgabe, entsprechend den Anforderungen der neuen Zeit für die Entwicklung der sozialistischen Dörfer die ländlichen Siedlungen des ganzen Landes umzugestalten. Dezember 2021



Kim Jong Un bei der Vor-Ort-Anleitung der Baustelle für 10 000 Wohnungen
im Gebiet Songsin und Songhwa kurz vor der Fertigstellung, März 2022





Kim Jong Un legt das Konzept dar, im Ufergebiet in der Nähe des Pothong-Tors ein neues Wohnviertel mit Terrassenhäusern zu bauen. März 2021



Kim Jong Un beim Rundgang durch den Bauplatz für das Wohnviertel
mit Terrassenhäusern am Pothong-Fluss, März 2021

Kim Jong Un bei der Vor-Ort-Anleitung des Baus des Wohnviertels
mit Terrassenhäusern am Pothong-Fluss, August 2021



Kim Jong Un beim Rundgang durch das in der Straßengemeinschaft Kyongnu neu errichtete Wohnviertel mit Terrassenhäusern am Pothong-Fluss, April 2022



Kim Jong Un bei der Feier zum Beginn des Baus von 10 000 Wohnungen im Gebiet Hwasong, Februar 2022

Kim Jong Un bei der Feier zum Baubeginn in der zweiten Etappe für 10 000 Wohnungen im Gebiet Hwasong, Februar 2023





Kim Jong Un bei der Feier zum Beginn des Baus einer neuen Straße
im Gebiet Sopho bei Pyongyang, Februar 2023





Kim Jong Un schneidet bei der Einweihung der Songhwa-Straße das Einweihungsband durch. April 2022





Kim Jong Un nahm an der Feier zur Einweihung des Wohnviertels mit Terrassenhäusern am Pothong-Fluss teil und gratulierte verdienstvollen Bürgern. April 2022



Kim Jong Un schneidet bei der Einweihung von 10 000 Wohnungen im Gebiet Hwasong in der ersten Etappe das Einweihungsband durch. April 2023





Neue Straßen und Wohnhäuser, in denen das Ideal des Volkes verkörpert ist



Changjon-Straße
Im Juni 2012 fertig gestellt

Die Changjon-Straße wurde im Gebiet Mansudae, Zentrum der Hauptstadt Pyongyang, modern errichtet, getragen vom erhabenen Vorhaben Kim Jong Uns, der den Ideen und dem Wunsch des Präsidenten Kim Il Sung (1912–1994) und des großen Führers Kim Jong Il (1942–2011), das Volk als das Höchste zu betrachten, in aller Ewigkeit zur Ausstrahlung verhelfen will.

In der Straße sind Wolkenkratzer und Wohnhochhäuser mit Tausenden Wohnungen, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen sowie verschiedene Dienstleistungseinrichtungen harmonisch gestaltet.

Die Wohnungen der in nur einem Jahr fertig gestellten Changjon-Straße wurden dortigen Einwohnern unentgeltlich zugewiesen.


평양아동백화점











Wissenschaftler-wohnviertel Unha

Im September 2013 fertig gestellt

Das Wissenschaftlerwohnviertel Unha wurde nach der erhabenen Absicht von Kim Jong Un, den Wissenschaftlern bessere Wohnungen zur Verfügung zu stellen, in einem Vorort von Pyongyang als Zuhause des Glücks für Wissenschaftler errichtet.

In diesem Wohnviertel sind Wohnhäuser für etwa 1000 Haushalte, mehr als 10 öffentliche Gebäude wie Schulen, Klinik, Kinderkrippe, Kindergarten, Geschäfte und Dienstleistungseinrichtungen komplett gestaltet.

Das Wohnviertel wurde in knapp einem Jahr fertig gestellt.











Wohnhäuser für Pädagogen der Kim-Il-Sung-Universität

Im Oktober 2013 fertig gestellt

Die Wohnhäuser für Pädagogen der Kim-Il-Sung-Universität bestehen aus einem 44-stöckigen und einem 36-stöckigen Gebäude. Sie wurden an der Kreuzung der Ryonghung-Straße in Pyongyang gemäß dem erhabenen Vorhaben Kim Jong Uns, den Pädagogen der Kim-Il-Sung-Universität bessere Wohnungen zur Verfügung zu stellen, einzigartig und modern errichtet.

Die mit verschiedenen Möbeln und Einrichtungen komplett versehenen Wohnungen wurden Lehrern und Forschern der Kim-Il-Sung-Universität unentgeltlich zugeteilt.















Wissenschaftlerwohnviertel Wisong

Im Oktober 2014 fertig gestellt

Das Wissenschaftlerwohnviertel Wisong besteht aus 24 mehrstöckigen Wohnhäusern, öffentlichen Gebäuden, darunter Schulen, Krankenhaus, Kinderkrippe, Kindergarten und Dienstleistungseinrichtungen, und Parks.

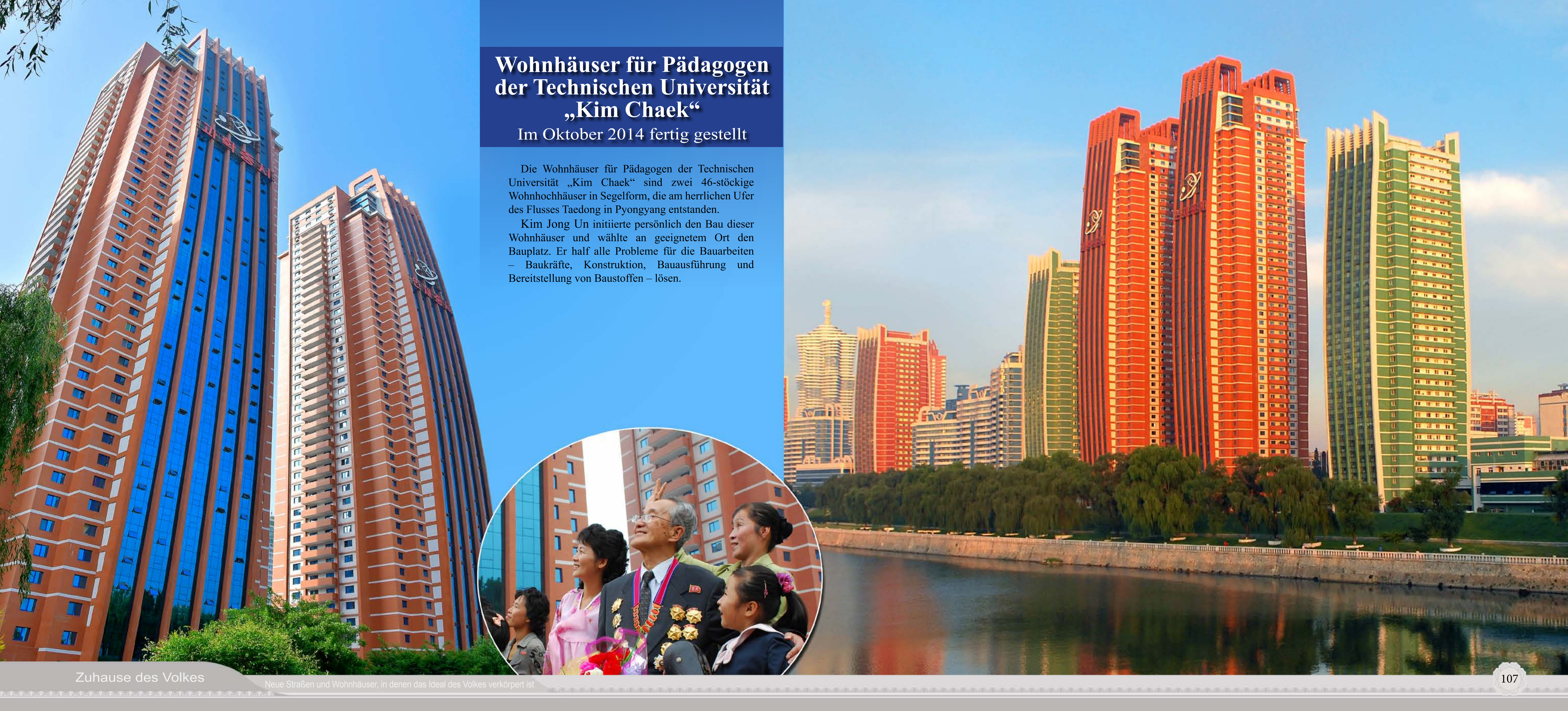
Dank der selbstlosen Mühen von Kim Jong Un, der den Wissenschaftlern bessere Lebensbedingungen und -umwelt schaffen will, wurde das Wohnviertel in nur 7 Monaten fertig gestellt.











Wohnhäuser für Pädagogen der Technischen Universität „Kim Chaek“

Im Oktober 2014 fertig gestellt

Die Wohnhäuser für Pädagogen der Technischen Universität „Kim Chaek“ sind zwei 46-stöckige Wohnhochhäuser in Segelform, die am herrlichen Ufer des Flusses Taedong in Pyongyang entstanden.

Kim Jong Un initiierte persönlich den Bau dieser Wohnhäuser und wählte an geeignetem Ort den Bauplatz. Er half alle Probleme für die Bauarbeiten – Baukräfte, Konstruktion, Bauausführung und Bereitstellung von Baustoffen – lösen.









Wissenschaftler-straße Mirae

Im Oktober 2015 fertig gestellt

Getragen von Kim Jong Uns Ideen über die Wertschätzung der Wissenschaft und der Talente, wurde diese Straße in nur einem Jahr als eine prächtige Straße gebaut, in der Tausende Wohnungen und etwa 150 Dienstleistungseinrichtungen entstanden.

Die Wohnungen in dieser Straße sind komplett mit hochqualitativen Möbeln und Einrichtungen versehen, und verschiedene Dienstleistungs-, Kultur- und Sanitätseinrichtungen sind harmonisch gestaltet.

Das 53-stöckige Wohnhochhaus, Symbol der Straße, ragt mit elektronenbahnförmigem Grundriss in den Himmel, sodass man aus weiter Ferne auf ersten Blick die Wissenschaftlerstraße Mirae erkennen kann.









Ryomyong-Straße
Im April 2017 fertig gestellt

Diese Straße wurde im Gebiet des Sonnenpalastes Kumsusan majestätisch und prächtig errichtet. Sie ist eine Idealstraße des Volkes, die von dem erhabenen Vorhaben Kim Jong Uns zeugt, dem Volk höchste Zivilisation auf höchstem Niveau zuteilwerden zu lassen.

Sie ist eine Energie sparende und umweltschonende Straße, in der die energiesparende Technik für die effektive Nutzung von erneuerbaren Energieträgern wie Sonnenenergie und Erdwärme und die modernste Bautechnik wie Technik für die Begrünung von Dächern und Wandflächen eingeführt und die Aufforstung und die gartenarchitektonische Gestaltung einzigartig verwirklicht wurden.

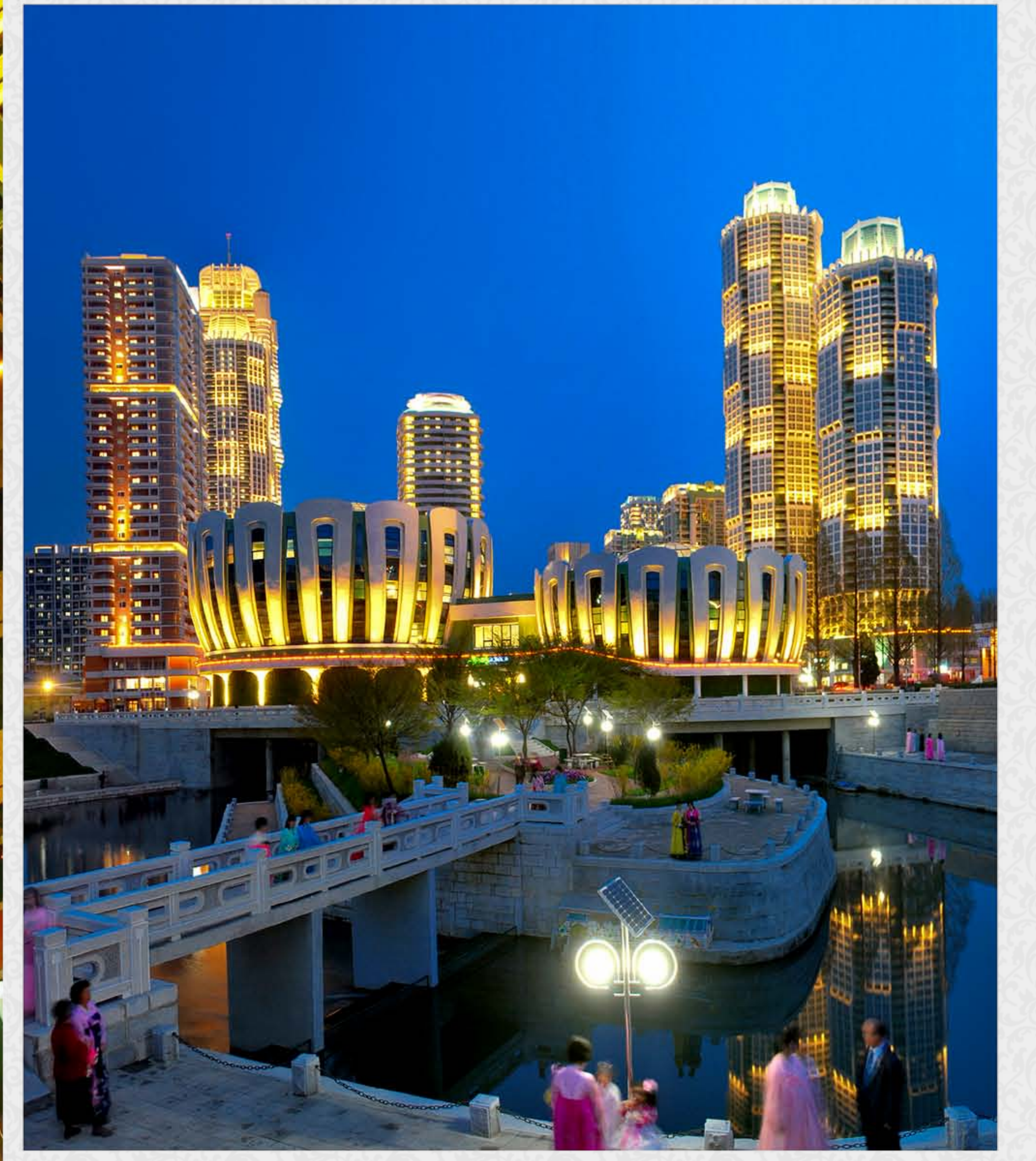
April 2016

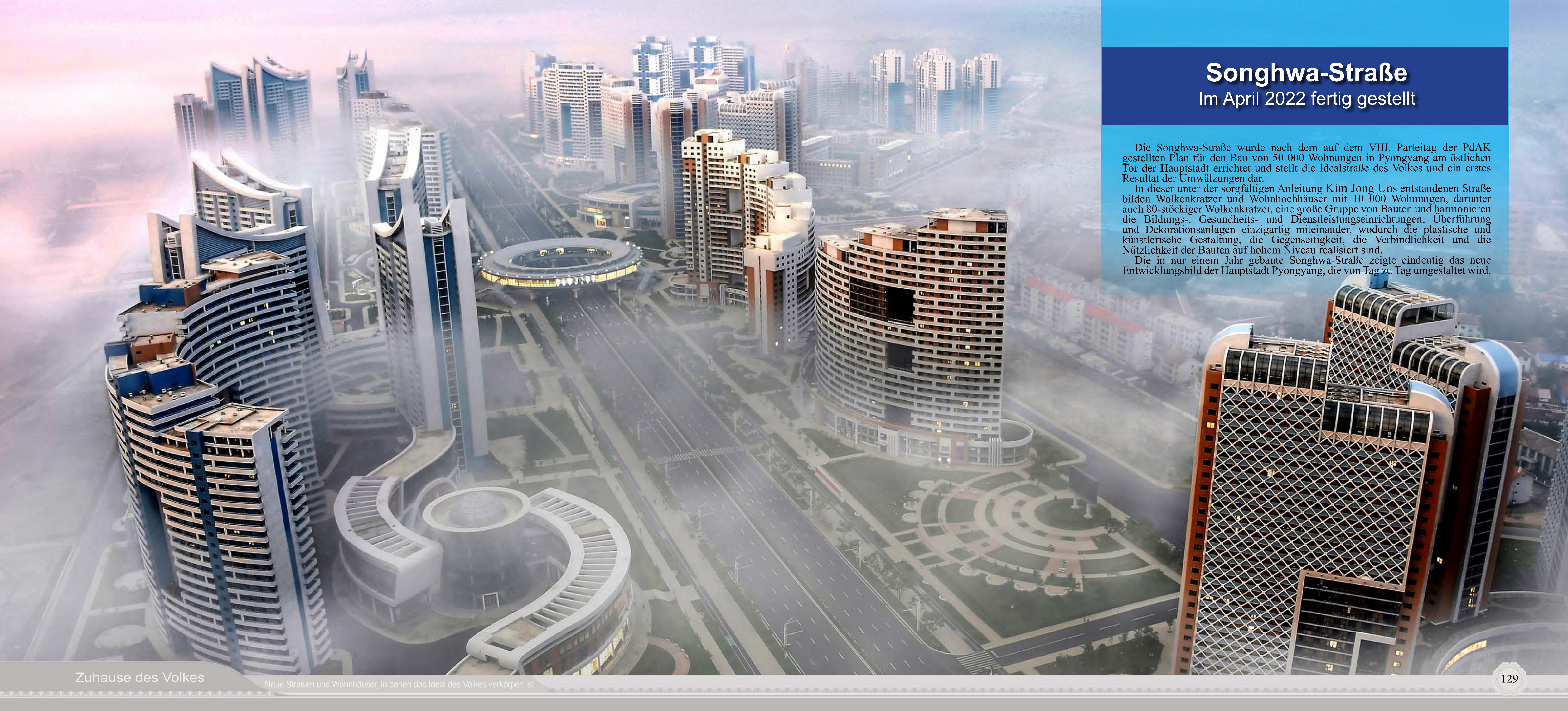
April 2017

In der Ryomyong-Straße wurden 44 Wolkenkratzer, Wohnhochhäuser und mehrstöckige Häuser, darunter auch 70-stöckiges und 55-stöckiges Wohnhochhaus, sowie über 40 öffentliche Gebäude einschließlich Kinderkrippen und -gärten neu gebaut. Etwa 70 Wohnhäuser und öffentliche Bauten wurden saniert.









Songhwa-Straße
Im April 2022 fertig gestellt

Die Songhwa-Straße wurde nach dem auf dem VIII. Parteitag der PdAK gestellten Plan für den Bau von 50 000 Wohnungen in Pyongyang am östlichen Tor der Hauptstadt errichtet und stellt die Idealstraße des Volkes und ein erstes Resultat der Umwälzungen dar.

In dieser unter der sorgfältigen Anleitung Kim Jong Uns entstandenen Straße bilden Wolkenkratzer und Wohnhochhäuser mit 10 000 Wohnungen, darunter auch 80-stöckiger Wolkenkratzer, eine große Gruppe von Bauten und harmonieren die Bildungs-, Gesundheits- und Dienstleistungseinrichtungen, Überführung und Dekorationsanlagen einzigartig miteinander, wodurch die plastische und künstlerische Gestaltung, die Gegenseitigkeit, die Verbindlichkeit und die Nützlichkeit der Bauten auf hohem Niveau realisiert sind.

Die in nur einem Jahr gebaute Songhwa-Straße zeigte eindeutig das neue Entwicklungsbild der Hauptstadt Pyongyang, die von Tag zu Tag umgestaltet wird.

März 2021

April 2022



Neue Straßen und Wohnhäuser, in denen das Ideal des Volkes verkörpert ist

Zuhause des Volkes

Neue Straßen und Wohnhäuser, in denen das Ideal des Volkes verkörpert ist



Wohnviertel mit Terrassenhäusern am Pothong-Fluss

Im April 2022 fertig gestellt

Dieses Wohnviertel wurde nach dem grandiosen Konzept von Kim Jong Un für den Wohnungsbau gesondert von dem Bau von 10 000 Wohnungen in der Songhwa-Straße am herrlichen Ufer des Pothong-Flusses im Zentrum der Hauptstadt als einzigartiges Luxuswohnviertel errichtet, das neue Landschaften bietet.

Im Sinne dessen, dass es eine perlengleiche Ansicht von schönen Terrassenhäusern bietet, wurde diesem Wohnviertel der Name „Straßengemeinschaft Kyongnu“ gegeben. Hier sind zwei- oder dreistöckige und mehrstöckige Wohnhäuser in verschiedenen Formen miteinander kombiniert, weisen aber das Bild einer Gruppe von Bauten auf. Die Gebäude und die Natur sind zu einem Ganzen verbunden. Des Weiteren sind der Lebensraum und der ökologische Raum einzigartig gestaltet, damit Bequemlichkeiten und ein hygienisch-kulturelles Umfeld maximal gewährleistet werden können.

Kim Jong Un sorgte dafür, dass die mit allem Komfort versehenen Wohnungen den Werktätigen, darunter Arbeitsaktivisten, verdienstvollen Bürgern und Wissenschaftlern, die sich für Partei und Staat selbstlos einsetzen, zur Verfügung gestellt wurden.

März 2021

April 2022





Neue Straßen und Wohnhäuser, in denen das Ideal des Volkes verkörpert ist



Kim Yong Il, Verdienter Lokomotivführer des Lokomotivendepots Sopyongyang der Eisenbahnverwaltung Pyongyang

„Jedes Mal, wenn ich während des Baus in vollem Gange an dieser Nähe vorbeiging, dachte ich, dass der Staat wirklich hervorragende Wohnungen für die Werktätigen baut, aber ich habe im Traum gar nicht daran gedacht, dass ich hier leben würde.“

Ri Myong Sun, Verdiente Weberin der Pyongyanger Textilfabrik „Kim Jong Suk“

„Ich beschäftige mich als einfache Weberin nur mit der Bedienung von Webmaschinen. Aber das Land stellte mich als Verdiente Weberin und eine sozialistische patriotische Verdiente heraus und stellte mir solch eine ausgezeichnete Wohnung zur Verfügung.“

10 000 Wohnungen im Gebiet Hwasong in der ersten Etappe

Im April 2023 fertig gestellt

Die Hwasong-Straße befindet sich in der Nähe des Sonnenpalastes Kumsusan und ist eine weitere sozialistische Prachtstraße und neue Straße für das Volk, welche unter der elanvollen Anleitung Kim Jong Uns in nur einem Jahr als zweite Etappe des Baus von 50 000 Wohnungen in Pyongyang errichtet wurde.

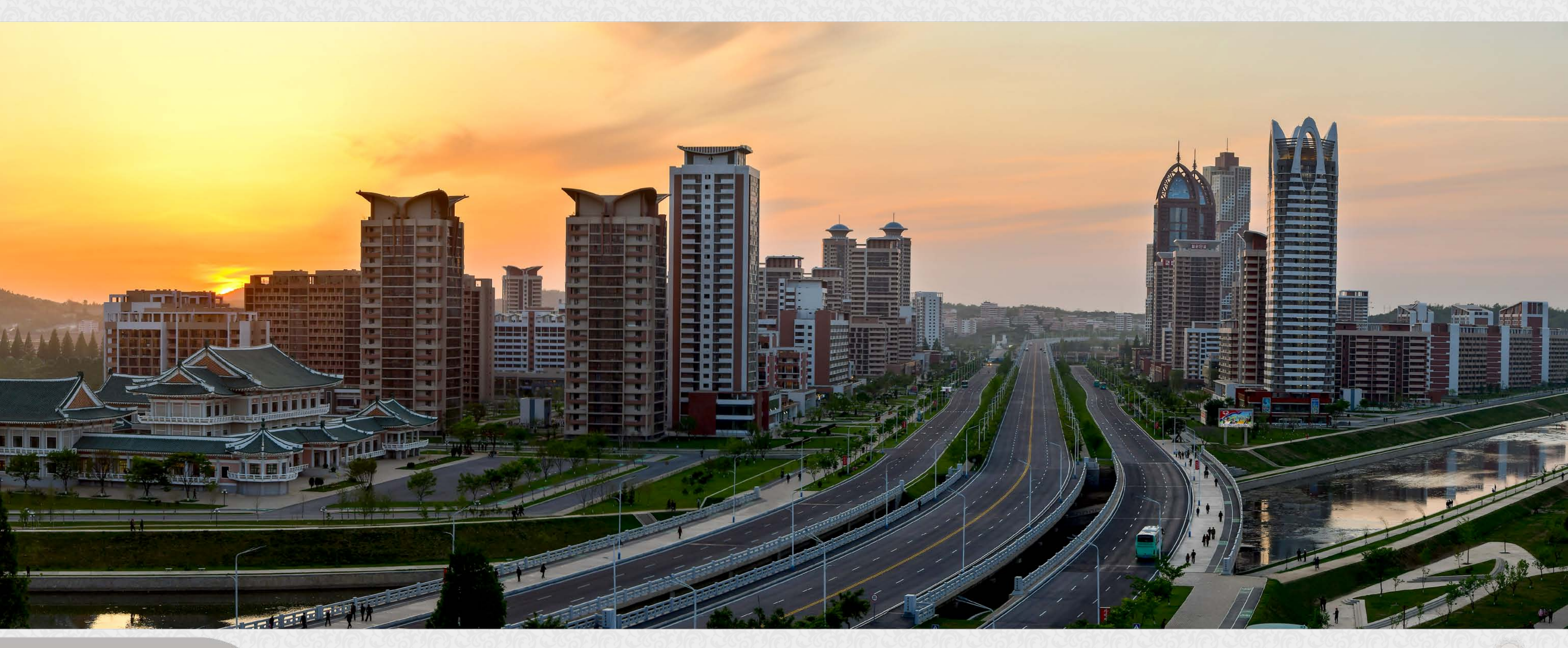
In der Hwasong-Straße stehen auf dem Gelände von etwa 150 Hektar, fast dreimal so groß wie das der Songhwa-Straße, verschiedenförmige Wolkenkratzer und Wohnhochhäuser mit 10 000 Wohnungen, öffentliche Gebäude, Dienstleistungseinrichtungen und andere bauliche Anlagen in Harmonie.

Einfache Werktätige erhielten die neuen Wohnungen der Hwasong-Straße kostenlos zugewiesen.











Wohnviertel im Gebiet Taephyong

Im Mai 2023 fertig gestellt

Das moderne Wohnviertel im Gebiet Taephyong wurde in einem Vorort von Pyongyang errichtet, getragen von der erhabenen Volksauffassung Kim Jong Uns, der die Unannehmlichkeiten der ausgesiedelten Familien im Alltagsleben so schnell wie möglich beseitigen wollte.

Hier bilden mehrstöckige Wohnhäuser und Wohnhochhäuser von vielfältigen Formen eine Harmonie und sind öffentliche Bauten wie Schulen, Kindergarten und -krippe, Poliklinik sowie verschiedene Dienstleistungseinrichtungen so gestaltet, dass den Einwohnern Bequemlichkeiten maximal gesichert werden.





Stadt Samjiyon – Vorbild der gebirgigen Kulturstadt

Im Dezember 2019 fertig gestellt

Die Stadt Samjiyon im Bezirk Ryanggang befindet sich im Gebiet des Paektu-Gebirges im Norden Koreas und wurde nach dem weit reichenden Konzept Kim Jong Uns und unter seiner klugen Anleitung in eine mustergültige gebirgige Kulturstadt und ein Idealdorf des Volkes verwandelt, welche moderne Zivilisation aufweisen.

Allein im Hauptort der Stadt Samjiyon entstanden auf dem Baugelände von Hunderten Hektar einzigartige zwei- oder dreistöckige und mehrstöckige Wohnhäuser mit etwa 4000 Wohnungen und über 380 neue öffentliche und Industriebauten.

Neben dem Hauptort wurden in etwa 10 Siedlungen und Gemeinden, darunter auch Siedlungen Paektusanmilyong und Rimyongsu und Gemeinde Sobaeksan, Wohnhäuser für Tausende Haushalte, öffentliche und Produktionsgebäude sowie Bildungseinrichtungen neu errichtet.




삼지연


위대한 우리 인민에게 모든 영광과 행복을!







Neue Straßen und Wohnhäuser, in denen das Ideal des Volkes verkörpert ist



Wohnhäuser, erbaut in Katastrophengebieten

Infolge des unerwarteten Taifuns und Gewitterregens in den Jahren 2015, 2016 und 2020 wurden das Gebiet Sonbong in der Stadt Rason, das nördliche Gebiet im Bezirk Nord-Hamgyong, die Gemeinde Kangbuk im Kreis Kumchon im Bezirk Nord-Hwanghae, die Gemeinde Taechong im Kreis Unpha im Bezirk Nord-Hwanghae und viele andere Gebiete von gewaltigen Naturkatastrophen betroffen. In diesen Gebieten wurde unter der elanvollen Anleitung Kim Jong Uns in kurzer Zeit der Wiederaufbau abgeschlossen, sodass außergewöhnliche Szenen zu sehen waren, in denen die Einwohner tanzend in die komplett mit Haushaltsgeräten versehenen modernen Wohnungen einzogen.



Wohnhäuser im Gebiet Sonbong in der Stadt Rason



Wohnhäuser in der Gemeinde Kangbuk,
Kreis Kumchon im Bezirk Nord-Hwanghae



Wohnhäuser in der Gemeinde Taechong,
Kreis Unpha im Bezirk Nord-Hwanghae



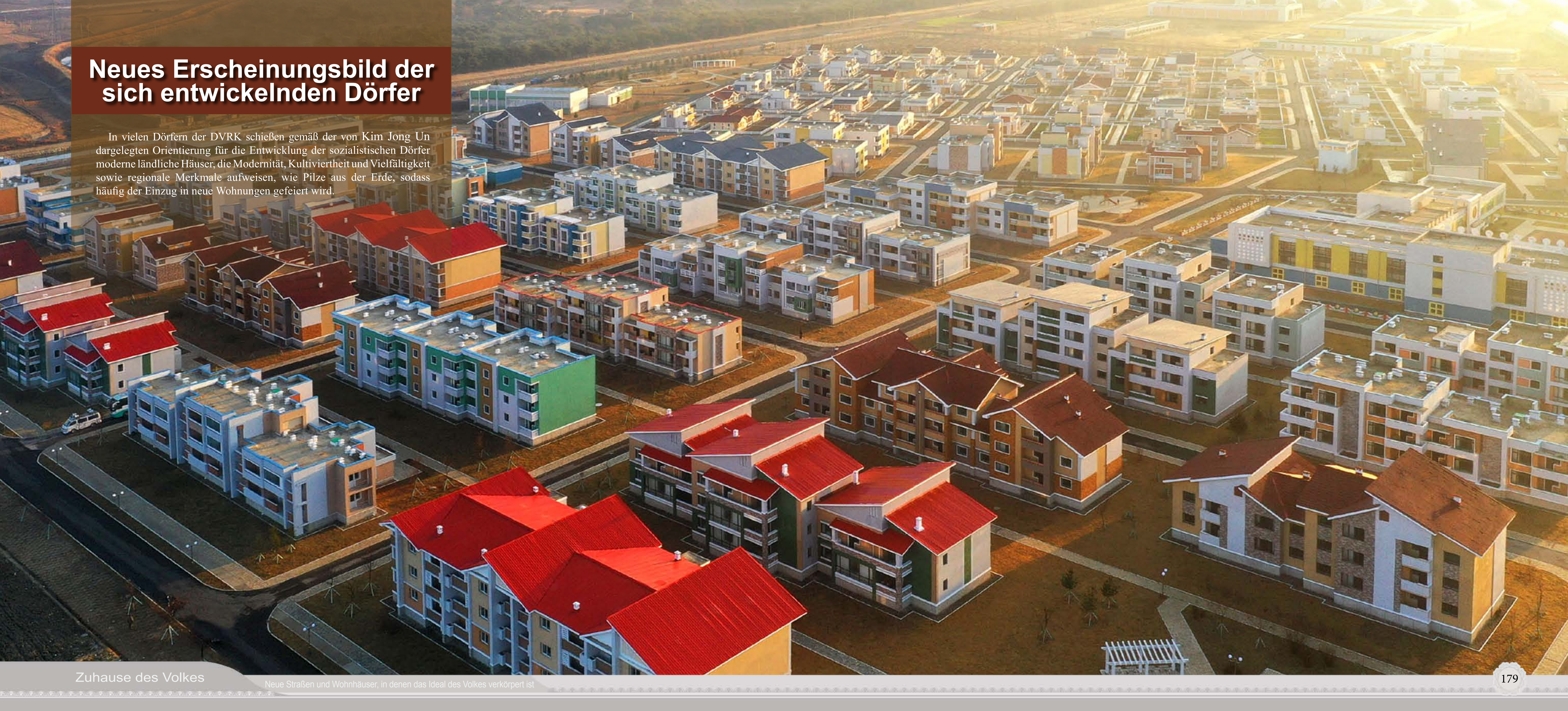
Wohnhäuser im Gebiet Komdok im Bezirk Süd-Hamgyong

Wohnhäuser im Kreis Kimhwa im Bezirk Kangwon









Neues Erscheinungsbild der sich entwickelnden Dörfer

In vielen Dörfern der DVRK schießen gemäß der von Kim Jong Un dargelegten Orientierung für die Entwicklung der sozialistischen Dörfer moderne ländliche Häuser, die Modernität, Kultiviertheit und Vielfältigkeit sowie regionale Merkmale aufweisen, wie Pilze aus der Erde, sodass häufig der Einzug in neue Wohnungen gefeiert wird.















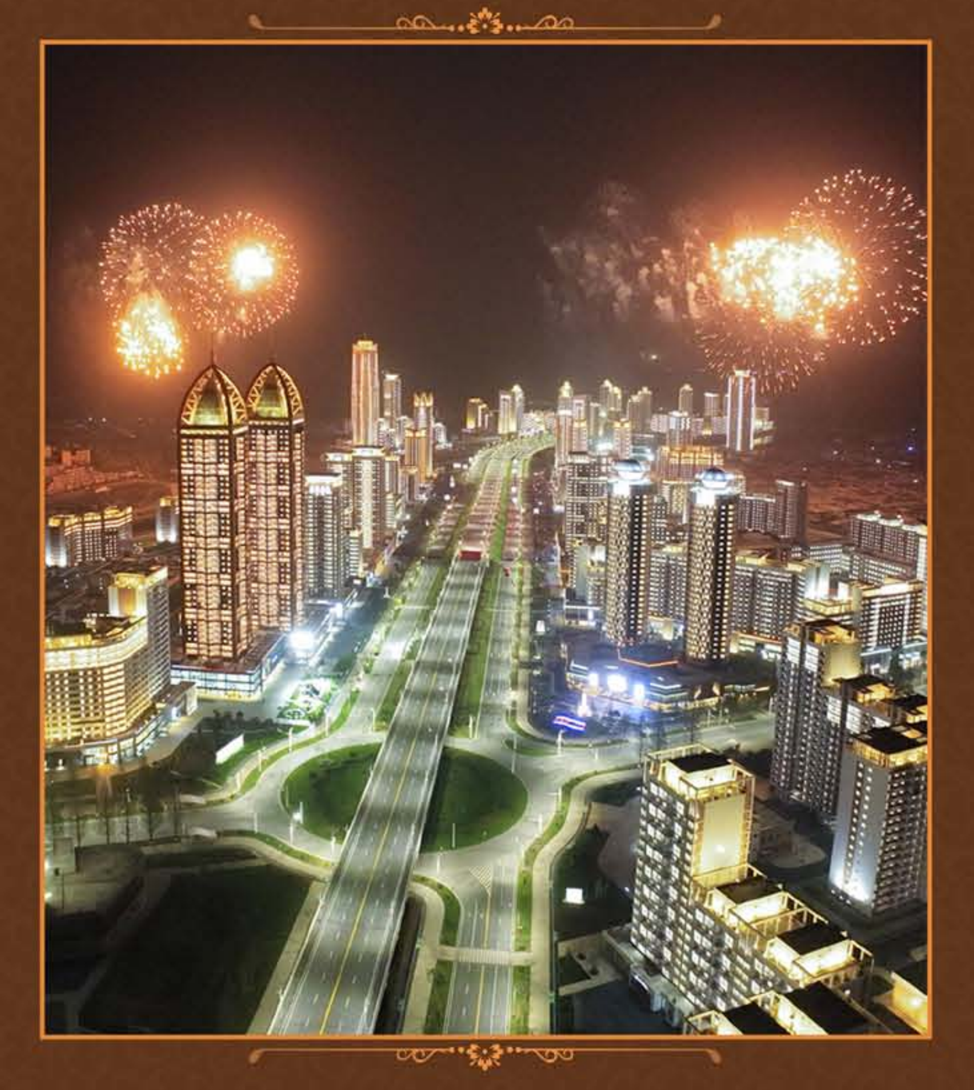
사회주의농촌건설의 새로운 승리를 향하여!











Zuhause des Volkes

Redaktion: Kim Un Jong
Autor: Han Su Yong
Übersetzer: Choe Song Jin, Jong Kwang Nam
Fotos: Pyon Chan U, Kim Hyok Chol, Song Tae Hyok, Kim Song Chol, Wi Tong Myong, Kong Yu Il, Ri Myong Guk, Ra Phyong Ryol, Hong Kwang Nam, Hwang Jong Hyok, Ri Chol Jin, Ri Jin Hyok, Kim Song Chol, Ri Yong Chol, Kim Yong Ho, Koreanische Zentrale Nachrichtenagentur

Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige Literatur, DVR Korea
Herausgabe: Oktober Juche 112 (2023)

ㄱ-230880098758





Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
Juche 112 (2023)